

## 14 Tage Erlebnisreise Oman



## **Reiseverlauf**

### **Tag 1: Ankunft in der Hauptstadt des Sultanats**

Ankunft in Maskat. Hier werden wir von unserer deutschsprachigen omanischen Reiseleitung in Empfang genommen und werden mit traditionellen Snacks und arabischem Kaffee zum Hotel gebracht.

*Übernachtung: Haffa House Hotel in Maskat*

### **Tag 2: Spannende Reise durch Maskat und die Geschichte des Landes**

Wir starten unsere Reise durch das Sultanat Oman mit einer Besichtigung der Hauptstadt, die malerisch an einer von Felswänden eingeschlossenen Bucht liegt. Wir bekommen die Hintergründe des ehemaligen Handelszentrums erläutert, dessen Geschäftsviertel bereits im 2. Jahrhundert für den Handel von Kupfer aus dem Hadschar-Gebirge und Perlen bekannt war. Wir besichtigen eine der größten Moscheen der Welt, die Sultan-Qabus-Moschee und schlendern durch eine der schönsten Wohngegenden der Hauptstadtregion, die sich durch ihre pittoresken Villen und Alleen mit gepflegten Gärten und lebhaften Märkten auszeichnet. Nachdem wir über einen der größten Souqs des Omans in Matrah geschlendert sind, statten wir dem majestätischen Sultanspalast einen Besuch ab, der heutzutage ausschließlich repräsentativen Zwecken dient und unmittelbar neben den portugiesischen Festungsanlagen aus dem 16. Jahrhundert liegt. Die 14 mannigfaltigen Räume des Nationalmuseums geben uns zum Abschluss des Tages einen sehr guten und detaillierten Eindruck der omanischen Geschichte.

*Übernachtung: Haffa House Hotel in Maskat*

### **Tag 3: Atemberaubende Landschaften führen uns in das Hinterland (ca. 155 km)**

Am Morgen beginnt unsere Fahrt durch die reizvolle Sumail-Schlucht, die das Hadschar-Gebirge in einen östlichen und einen westlichen Gebirgszug teilt. Unterwegs besichtigen wir das Fort von Jabrin, das bekannt ist wegen seiner oftmals aufwändigen Holzschnitzereien, Deckenmalereien und Stuckarbeiten. Das Alter der nächsten Sehenswürdigkeit wird aufgrund von Keramikfunden auf das 2. Jahrtausend vor Christi Geburt datiert: Wir entdecken die einzigartigen Bienenkorbgräber von Al-Ayn, die seit den 1980er-Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Anschließend geht es weiter in eine der ältesten Königsstädte Omans – die gewaltige Lehmbaufestung der Oasenstadt Bahla. Die Stadt gewährt faszinierende Einblicke in die militärische Vergangenheit des Gebiets. Bahla ist auch heute noch das Zentrum des Keramikhandwerks im Oman, da es dort große Vorkommen an Drehton gibt. Testen Sie doch selbst Ihre Handfertigkeit im Umgang mit Töpferware während der Besichtigung einer lokalen Töpferei.

*Übernachtung: Al Diyar Hotel in Nizwa*

#### **Tag 4: Von der stattlichen Festung in die traumhafte Oase Al Hamra (ca. 55 km)**

In Nizwa besichtigen wir die Festung von 1650, die einst Regierungssitz der Al-Ya'rub-Dynastie war. Den für sein Kunsthandwerk und den wunderschönen Silberschmuck bekannten Souk im Zentrum der Stadt besuchen wir im Anschluss, um von dort aus in die Oase von Al Hamra, deren Stadtkern überwiegend aus Lehmhäusern besteht, zu fahren. Wir unternehmen einen Spaziergang durch den pittoresken Ort, der uns einen tollen Einblick in das traditionsreiche Leben der Einheimischen erlaubt. Den Tag beenden wir mit einem gemeinsamen Essen in unserem Gasthaus.

*Übernachtung: Misfah Old House in Al Hamra*

#### **Tag 5: Nach faszinierenden Einblicken in die Traditionen führen uns die Berge zurück nach Nizwa (ca. 55 km)**

Nach dem Frühstück sind wir zu Besuch im Heimatmuseum von Al Hamra: Von Ölpresen der Datteln über Getreidemühlen bis hin zu dem Prozess des Kaffeeröstens – das Museum gibt spannende Einblicke in die Traditionen der omanischen Völker. Eine malerische Strecke führt uns zum Berg der Sonne, dem Jebel Shams, dessen Plateau oberhalb einer gewaltigen Schlucht liegt und der zu Recht „Grand Canyon des Omans“ genannt wird. Auf unserer Fahrt legen wir einen weiteren Zwischenstopp ein und genießen den atemberaubenden Ausblick von den Ruinen des Wadi Ghuls auf das Hadschar-Gebirge. Wir unternehmen eine Wanderung auf dem spektakulären Balcony-Walk, bevor wir am frühen Abend in Nizwa ankommen.

*Übernachtung: Al Diyar Hotel in Nizwa*

#### **Tag 6: Von paradiesischen Oasen in die Wüstenwelt (ca. 160 km)**

Wir fahren zum Wadi Bani Khalid und bestaunen eines der grünsten und attraktivsten Wadis des Landes, während wir in den türkisfarbenen Becken der Oase schwimmen. Anschließend bringt uns ein Allrad-Fahrzeug in die traumhafte Wüstenwelt der Wahiba Sands, in dessen Mitte sich noch immer einige Beduinen-Behausungen befinden. Hier essen wir mit einer einheimischen Familie in einem traditionellen Beduinenhaus zu Mittag, bevor wir nach der Fahrt durch die endlosen Weiten der Rimal Al Wahiba unser Zeltlager inmitten der Wüste erreichen. Am Abend haben wir die Gelegenheit auf Kamelen durch die Dünen zu reiten, bevor wir gemeinsam zu Abend essen.

*Übernachtung: Safari Desert Camp in den Wahiba Sands*

#### **Tag 7: Die geschichtsträchtige Hafenstadt Sur (ca. 80 km)**

Wir setzen unsere Reise an den Golf von Oman fort, an dem die traditionsreiche Hafenstadt Sur darauf wartet, von uns entdeckt zu werden. Die jahrhundertelangen Handelsbeziehungen zwischen Sur und Ostafrika sollen bis ins 6. Jahrhundert zurückreichen. Wir besichtigen das eindrucksvolle Fatah al-Khair im Dhau-Museum,

ein aus dem Jahr 1920 stammendes, majestätisch geschwungenes Schiff, das als eines der letzten seiner Art als Denkmal am Ufer von Sur thront und erkunden anschließend den wunderschönen Hafen und die traumhaften Strände von Sur mit einem traditionellen Dhau-Holzboot. Auf dem Boot besteht die Möglichkeit, verschiedenen Aktivitäten wie Schnorcheln, Schwimmen oder Angeln nachzugehen.

*Übernachtung: Al Ajjah Plaza in Sur*

### **Tag 8: Durch wilde und vielseitige Landschaft zurück nach Maskat (ca. 200 km)**

Südlich von Maskat erstreckt sich eine wilde, zerklüftete Landschaft. Auf dem Weg nach Maskat bietet das Wadi Shab mit seinen prachtvollen Obstbäumen und rosafarbenen Oleanderbüschen eine willkommene Abwechslung zu der sonst so trocknen Felslandschaft. Ein weiterer Höhepunkt ist das Hawiyat Najm, das mit seinem türkisblauen, kristallklaren Wasser zu einem erfrischenden Bad einlädt, bevor wir weiter durch eindrucksvolle Gebirgslandschaften zu dem größten Staudamm des Omans fahren. Nach einem kurzen Aufenthalt dort mit faszinierenden Ausblicken auf die Weiten des Stausees setzen wir unsere Reise nach Maskat fort.

*Übernachtung: Haffa House Hotel in Maskat*

### **Tag 9: Der Süden des Omans wartet (Flugdauer ca. 1 Stunde 45 Minuten)**

Am Morgen fliegen wir nach Salalah in den Süden des Landes. Nach einem gemeinsamen Mittagessen unternehmen wir einen Spaziergang entlang der Strandpromenade, neben der sich ausgedehnte exotische Plantagen erstrecken. Außerdem steht eine Besichtigung des Archäologieparks von Al Baleed auf dem Programm, in dem es Relikte der mittelalterlichen Siedlung zu bestaunen gibt. Der Handel mit Weihrauch brachte der südlichsten Provinz des Oman einst immensen Reichtum ein, daher besuchen wir den bedeutenden Weihrauchmarkt inmitten des lebendigen Haffa Souk, der bis heute ein betriebsamer Umschlagplatz für Früchte, Handwerksprodukte und Duftstoffe geblieben ist. Den Tag beenden wir mit einem Abendessen in einem landestypischen Restaurant, das jemenitische und omanische Speisen serviert.

*Übernachtung: Samharam Tourist Village oder Arabian Sea Villas in Salalah*

### **Tag 10: Faszinierende Einblicke in die Kultur der Bergvölker**

Am heutigen Tag fahren wir mit einem Allradfahrzeug in das Qara-Gebirge, wo wir ein traditionelles Dorf der Jebalis besuchen. Die Dorfbewohner geben uns einen einzigartigen Einblick in die Kultur und Lebensweise der Bergstämme Südomans: Wir können frische Kamelmilch probieren und mehr über die hohe Kunst der Weihraucherte im Herkunftsort des duftenden Harzes, dem Wadi Dawkah, erfahren. Am Mittag wandern wir durch die Schlucht von Wadi Dawkah und essen in einer angrenzenden Höhle. Am Nachmittag erkunden wir die Steinwüste von Haluf und das

Wadi Ayoun, bevor wir das Mausoleum von Nabi Ayoub besichtigen, welcher sowohl in der Bibel (als Hiob) als auch im Koran erwähnt wird.

*Übernachtung: Samharam Tourist Village oder Arabian Sea Villas in Salalah*

### **Tag 11: Auf den Spuren antiker Handelsrouten**

Wir fahren heute tiefer in die unberührte Natur vom Wadi Athoom, von Naship und Giloop. Im Anschluss erreichen wir Wadi Darbat, wo wir zu Mittag essen, um frisch gestärkt eine Wanderung durch die Schlucht (ca. 1 Std.) zu unternehmen. Wir setzen unsere Reise zu den Ruinen der antiken Stadt Sumharum fort, welche eine ehemalige Station auf der Handelsroute zwischen Arabien und Indien war und seit 1988 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Taqah ist bekannt aufgrund der vor seiner Küste befindlichen reichen Fanggründe für die indische Ölsardine: Im Unterschied zu den umliegenden Städten der Region erreichte Taqah nicht durch den Handel mit Weihrauch Wohlstand, sondern durch den Myrrhe-Handel.

*Übernachtung: Samharam Tourist Village oder Arabian Sea Villas in Salalah*

### **Tag 12: Rückflug nach Maskat (Flugdauer ca. 1 Stunde 45 Minuten)**

Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen in Salalah gebracht und fliegen zurück nach Maskat. Nach dem Check-In im uns bereits bekannten Hotel haben wir den Rest des Nachmittages zur freien Verfügung und können die Gegend auf eigene Faust erkunden.

*Übernachtung: Haffa House Hotel in Maskat*

### **Tag 13: Ausflug in den Gemüsegarten des Omans**

Heute geht es für uns in den „Gemüsegarten“ des Sultanats: Auf dem fruchtbaren Küstenstreifen von Batinah bauen Landwirte Obst und Gemüse an, wodurch sie die landeseigene Lebensmittelversorgung der Omanis gewährleisten. Bereits am frühen Morgen besuchen wir den lokalen Fischmarkt und besichtigen den einstigen Palast des Sultans Bait Na'aman. Von hier aus fahren wir weiter zur größten Festung des Sultanats, die imposant oberhalb des Ortes Nakhl auf einem 60 m hohen Felsen emporragt. An ihrer Hinterseite liegt im Herzen eines Palmenhains eine warme Quelle, deren Wasser die traditionellen Bewässerungskanäle entlang der Plantagen speist. Wir halten unsere Füße in das warme Wasser der Quellen, bevor wir die Rückreise nach Maskat antreten.

*Übernachtung: Haffa House Hotel in Maskat*


### **Tag 14: Abreisetag**

Transfer zum Flughafen.

## **Im Preis enthaltene Leistungen**

- Rundreise ab/bis Maskat mit Transfers und Aktivitäten wie im Programm beschrieben
- 12 Übernachtungen in Hotels (\*\*\*-\*\*\*\*) im Doppelzimmer, 1 Übernachtung in Zelten in den Wahiba Sands
- Inlandsflüge von Maskat nach Salalah und zurück mit Oman Air oder einer gleichwertigen Fluggesellschaft
- Deutschsprechende einheimische Reiseleitung
- 13 x Frühstück, 6 x Mittagessen (oder Picknick), 5 x Abendessen
- ständige Ansprechpartner in Deutschland und im Oman
- Eintrittsgelder & -gebühren

## **Checkliste**

- ✓ Impfungen
  - ✓ Visa-Unterlagen
  - ✓ Reisepass
  - ✓ Flugunterlagen
  - ✓ Auslandskrankenversicherung
  - ✓ Geld wechseln
  - ✓ Kreditkarte, EC-Karte
  - ✓ Kosmetikartikel
  - ✓ Sonnenschutz: Creme und Kopfbedeckung
  - ✓ Taschentücher
  - ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
  - ✓ Trinkflasche
  - ✓ Mückenschutz
  - ✓ Sonnenbrille
  - ✓ Kleine Reiseapotheke
  - ✓ Lang- und kurzärmelige Kleidung
  - ✓ Adapter
  - ✓ Kamera
  - ✓ Rucksack
  - ✓ Brust-/Gürteltasche
  - ✓ Festes Schuhwerk
  - ✓ Badekleidung
- 

## **Zusatzinformationen**

### **Einreisebestimmungen**

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer besteht im Oman Pass- und Visumpflicht. Der Reisepass muss sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Für die Beantragung des Visums bestehen zwei Möglichkeiten: Es kann schon vor der Reise ein E-Visum (eVisa) bei der Royal Oman Police unter <https://evisa.rop.gov.om/home> beantragt werden. Alternativ kann bei der Ankunft am Flughafen ein Visum ausgestellt werden. Rechtsverbindliche Informationen können nur bei der Botschaft vom Oman eingeholt werden.

### **Impfungen**

Für Reisende, die sich vor ihrer Reise in den Oman in Deutschland, Österreich oder der Schweiz aufgehalten haben, bestehen keine Impfvorschriften. Empfohlen wird – neben den Standardimpfungen wie Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten – eine Impfung gegen Hepatitis A. Wir raten vor jeder Reise zu einer individuellen Konsultation bei einem Tropen- bzw. Reisemediziner ([www.dtg.org](http://www.dtg.org)).

### **Geldwechsel**

Die Landeswährung im Oman ist der Omanische Rial (OMR). Führen Sie eine Fremdwährung ein, müssen Sie diesen Betrag deklarieren. Bei der Ausfuhr von Fremdwährungen ist dies nur bis zu dem deklarierten Betrag möglich. Im Oman können Sie von Euro oder US-Dollar in den Omanischen Rial umtauschen, wobei Sie einen besseren Wechselkurs erhalten, wenn Sie von US-Dollar in Omanische Rial wechseln. Mit dem Umtausch von Euro oder US-Dollar in Schekel sollte Sie warten, bis Sie im Oman sind, denn dort erhalten Sie einen besseren Wechselkurs. Außerdem sollten Sie nur einen geringen Betrag am Flughafen wechseln, da Sie in Banken und Wechselstuben in den Städten einen besseren Wechselkurs erhalten.

Mit einer EC-Karte, die ein Maestro- oder Cirrus-Zeichen aufweist, können Sie an Geldautomaten gegen eine Gebühr Geld abheben. Sie können ebenfalls mit Ihrer Kreditkarte an einem Geldautomaten gegen eine Gebühr Geld abheben. Sollten Sie mal kein Bargeld zur Verfügung haben ist das bargeldlos Zahlen mit einer Kreditkarte kein Problem, denn sie ist ein verbreitetes Zahlungsmittel im Land.

### **Adapter / Strom im Oman**

Die Netzspannung in Deutschland, Österreich und der Schweiz beträgt regelmäßig 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. In Deutschland und in Österreich werden Stecker und Steckdosen der Typen C (längliche Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) und F (runde Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) verwendet, in der Schweiz der Typen C und J (längliche Form mit drei runden Steckern bzw. Löchern).

Im Oman werden Stecker und Steckdosen der Typen C und G (viereckige Form mit drei flachen in T-Form angeordneten Kontakten bzw. Spalten) verwendet. Deshalb

benötigen Deutsche, Schweizer und Österreicher teilweise einen Reisestecker-Adapter, wenn sie ihre elektronischen Geräte im Oman nutzen möchten.

Die Netzspannung im Oman beträgt 240 V bei einer Frequenz von 50 Hz. Diejenigen Elektrogeräte, die Sie daheim verwenden, können Sie auch im Oman benutzen, da die Netzspannung (240 V) mit der in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit 230 V beinahe identisch ist. Diese Toleranz wird von den Herstellern von elektrischen Geräten einkalkuliert.

Sollte ein mitgebrachtes elektronisches Gerät nicht für die Netzspannung des Reiselandes geeignet sein, muss ein Reisestecker mit Transformator genutzt werden, damit das Gerät betrieben werden kann, da ein herkömmlicher Adapter grundsätzlich keine Spannung umsetzt. Dieser Spannungswandler kann als externes Bauteil vorgeschaltet oder aber – in den neueren Modellen – bereits in den Adapter integriert sein.

Insbesondere Ladegeräte von Handys, Fotokameras, Tablets, Laptops und elektrischen Zahnbürsten haben häufig ein Etikett mit der Aufschrift „INPUT: 100-240V, 50/60 Hz“, welches kennzeichnet, dass sie für die Spannungen und Frequenzen aller Länder der Welt geeignet sind.

